Rezensionen von Buchtips.net

Alisha Bionda: Regenbogen-Welt

Buchinfos

Verlag:	Blitz-Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-89840-265-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	34,99 Euro (Stand: 24. August 2025)

Der größte Traum der Gottesanbeterin Saha ist es, die fünf Ebenen der Regenbogen-Welt, die sich über die verwaiste Erde wölbt, zu erkunden. Doch ihre Freunde, ebenfalls Angehörige des Insektenvolkes und anderer Tiergemeinschaften stehen dieser Idee eher skeptisch gegenüber, sehr zum Verdruss der abenteuerlustigen Saha. Schließlich gelingt es der jungen Gottesanbeterin, mit Hilfe der weisen Eule Uhura, ihre Gefährten zu überzeugen. Von der alten Heuschrecke Iman erhält Saha einige Artefakte, die ihr auf dem langen beschwerlichen Weg helfen sollen und so machen sich Saha, ihr Gefährte, die Libelle Ishtar, die Eule Uhura, die Schlange Kasur, der Käfer Tuc, das Eichhörnchen Hazee, die Fledermaus Jabani, die Riesenameise Shirkan und Sahas beste Freundin, der Schmetterling Barb auf den Weg in unbekannte Welten.
Auf ihren gefahrvollen Reisen schließen sich der Gemeinschaft eine Menge neuer Freunde an und in mörderischen Gefahren muss sich die Freundschaft und der Zusammenhalt der unterschiedlichen Charaktere mehr als einmal beweisen. Dabei stoßen Saha und ihre Kameraden auf Relikte der ersten Menschen, die sich selbst und die Erde zerstört haben. Und bald wird Saha die gesamte Wahrheit offenbar, denn langsam beginnt sich die Gottesanbeterin zu verwandeln. Sie bekommt Hände mit fünf Fingern und wird zu einem Menschen, der zur zweiten Rasse gehört. Doch bevor sie mit ihren Gefährten die Erde neu bevölkern kann muss sie die fünfte Ebene der Regenbogen-Welt erreichen. Und bis dahin ist es ein beschwerlicher Weg, auf dem weitere tödliche Gefahren lauern...

Mit diesem Buch gelingt der Autorin Alisha Bionda ein durchaus gewagtes Experiment; entfernt sich "Regenbogen-Welt" doch sehr von der herkömmlichen Fantasy-Literatur. Beim Lesen der ersten Zeilen ist man noch geneigt den Band einem jüngeren Publikum zuzusprechen, aber schon bald muss man diesen Eindruck revidieren, denn obgleich die Figuren einen sehr lebenslustigen Humor an den Tag legen, sind die Abenteuer die sie bestehen müssen nicht immer leicht zu verdauen. Zumal auch der eine oder andere Mitstreiter sein Leben für das Wohl der Anderen lassen muss.
Geschickt verbindet Alisha Bionda einen Mythos der Navajo-Indianer und schreibt eine Schöpfungsgeschichte, die es so noch nicht gegeben hat. Bemerkenswert ist die gewissenhafte Recherche, die man besonders bei den historischen Ereignissen um die spanische Besatzung der Azteken den Zeilen anmerkt.
Mancher Leser mag sich nicht anfreunden mit der Tatsache, dass sprechende Insekten auch Attribute von Säugetieren haben, allerdings sollte man bedenken, dass dieses Buch in die Kategorie "Fantasy" gehört und selbige vorhanden sein muss, um Spaß an dem Buch zu haben. Immerhin handelt es sich nicht um eine wissenschaftliche Abhandlung über Kerbtiere.
Dafür ist das Buch in philosophischer Hinsicht umso wertvoller, denn so beschwingt und dennoch einfühlsam hat man den Wert echter Freundschaft selten dargestellt.
Zu erwähnen seien noch die verträumten, teils kindlich, naiv anmutenden Illustrationen von Barbara Emek, die immer hervorragend zu den einzelnen Kapiteln passen.
Freunde alternativer, gut recherchierter Fantasy-Märchen sind hier genau richtig.

Ein flüssig und gut lesbares Buch, mit moralischer Botschaft über Freundschaft und Liebe. Zugleich eine Schöpfungsgeschichte, die eng verbunden ist mit einem Mythos der Navajo-Indianer.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Florian Hilleberg
[09. Juni 2006]